

PRESSEINFORMATION

Suzuki präsentiert den neuen Swift

- Siebte Generation des erfolgreichen Kompaktwagens
- Markantes Design sowie moderne Sicherheits- und Konnektivitätsfunktionen
- Weltweit über neun Millionen verkaufte Einheiten des Kultmodells

Bensheim, 6. Dezember 2023. Seit fast 40 Jahren erfolgreich unterwegs: Bis heute hat Suzuki weltweit über neun Millionen Einheiten des Swift verkauft. Nun feiert die neue Generation des beliebten Kompaktwagens Premiere. Mit einer klaren Designsprache, effizienten Antriebslösungen sowie fortschrittlichen Sicherheits- und Konnektivitätsfunktionen stellt der neue Swift eine konsequente Weiterentwicklung seiner erfolgreichen Vorgänger dar.

„Der Swift genießt in Deutschland einen hohen Wiedererkennungswert, der auch mit der siebten Generation beibehalten wird“, sagt Daniel Schnell, Deputy Managing Director der Suzuki Deutschland GmbH. „Die Neuauflage der Suzuki Ikone ist ein klares Bekenntnis zum B-Segment, aus dem sich viele andere Hersteller bereits zurückgezogen haben. Doch gerade in Zeiten hoher Inflation sind erschwingliche, qualitativ hochwertige und moderne Fahrzeuge gefragt. Der neue Swift erfüllt alle diese Kriterien und ist damit ein rundum gelungenes Gesamtpaket.“

Unverwechselbares Design

Der neue Suzuki Swift wartet mit einem markanten Kühlergrill in Klavierlack auf. Er fällt beim Betrachten der Front genauso ins Auge wie die L-förmigen Tagfahrleuchten in den LED-Scheinwerfern, die nach hinten in die Kotflügel übergehen. Die Form der Motorhaube mündet in der auffälligen Schulterlinie des neuen Swift. Die Seitenansicht besticht durch ausgeprägte Konturen und ein scheinbar freischwebendes Dach. Die auch in der siebten Generation unverwechselbare Optik des Suzuki Swift wird von dreidimensionalen Heckleuchten und einem breiten hinteren Stoßfänger komplettiert.

Zahlreiche Optimierungen an der Karosserie und der serienmäßige Dachkantenspoiler verbessern die Aerodynamik. Dazu zählt auch das neue Design der 16-Zoll-Leichtmetallfelgen. Die Reifen haben einen um 15 Prozent geringeren Rollwiderstand als die des Vorgängermodells.

Kunden können unter neun Einfarb- und vier Zweifarblackierungen wählen, darunter die neuen Farbtöne Frontier Blue Pearl Metallic und Cool Yellow Metallic. Beim neuen Farbton Frontier Blue Pearl Metallic handelt es sich wie beim Farbton Burning Red Pearl Metallic um eine 3-Schicht-Lackierung, die der Farbe Tiefe und Lebendigkeit verleiht.

PRESSEINFORMATION

Komfortabler Innenraum mit neun Zoll großem Touchscreen

Das komfortable Interieur des neuen Swift hebt das Fahrerlebnis auf ein neues Niveau. Im Cockpit sind alle Bedienelemente um den Fahrer herum angeordnet, sodass sie bequem zu erreichen sind. Die zweifarbige Armaturentafel in Schwarz und Hellgrau erstreckt sich bis in die Türen, was im Innenraum ein dynamisches Ambiente erzeugt.

Erstmals verfügt der Suzuki Swift über einen neuen hochauflösenden 9-Zoll-Touchscreen, mit dem sich das Multimedia- und Navigationssystem schnell und einfach bedienen lässt. Geeignete Smartphones können via Apple CarPlay® und Android Auto™ per Kabel oder kabellos im Infotainmentsystem eingebunden werden.

Das Ladevolumen des Kofferraums beträgt insgesamt 265 Liter (gemäß VDA, ohne Fach unter dem Ladeboden). Die Ladekante liegt elf Millimeter niedriger als bei der sechsten Generation. Damit wurde die Ladekante auf 705 Millimeter abgesenkt, um das Be- und Entladen zu erleichtern.

Effizienter Dreizylinder-Benzinmotor mit Mildhybrid- und optionalem Allradsystem

Unter der Haube des neuen Swift kommt ein neuer 1,2-Liter-Dreizylinder-Benzinmotor mit Dualjet-Einspritzung und 61kW/83PS (vorläufiger Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 4,6-5,8; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 103-117) zum Einsatz. Im Vergleich zum Vorgängermodell zeichnet er sich durch einen geringeren Verbrauch, weniger Emissionen und ein höheres Drehmoment bei niedrigeren Drehzahlen aus, was das Ansprechverhalten verbessert. Die Kraftübertragung erfolgt wahlweise über ein Fünfgang-Schaltgetriebe oder ein stufenloses CVT-Automatikgetriebe.

Der Motor wird von einem 12-Volt-SHVS-Mildhybridsystem mit einem riemengetriebenen integrierten Startergenerator (ISG) unterstützt, das die beim Bremsen erzeugte kinetische Energie umwandelt und in einer Lithium-Ionen-Batterie speichert.

Das auf Wunsch verfügbare Allradsystem ALLGRIP AUTO schaltet sich automatisch hinzu, sobald es einen Verlust der Traktion an der Vorderachse registriert. In diesem Fall wird über eine Viskokupplung Drehmoment an die Hinterräder übertragen, um so für zusätzliche Traktion auf rutschigem Untergrund zu sorgen.

Der neue Swift erfüllt bereits die ab Juli 2024 gültige nächste Stufe der „General Safety Regulation“ (GSR) und verfügt daher über fortschrittliche Sicherheits- und Assistenzsysteme.

Aktive Bremsunterstützung um Querverkehrserkennung erweitert

Über ein Millimeterwellen-Radar und eine Monokular-Kamera erkennt das System Fahrradfahrer und Fußgänger vor dem Fahrzeug und kann so dabei helfen, Frontal-, Diagonal- und Seitenkollisionen zu vermeiden. Erkennt das System Hindernisse, werden

PRESSEINFORMATION

akustische und visuelle Warnungen ausgegeben. Bremst der Fahrer mit unzureichender Kraft, verstärkt der Bremsassistent die Verzögerung. Im Extremfall kann das System eine Notbremsung einleiten, um Aufprallkräfte zu verringern und Unfallfolgen zu begrenzen.

Optimiertes Spurhaltewarnsystem mit Lenkeingriff und Spurhaltefunktion

Bei aktivierter adaptiver Geschwindigkeitsregelung (ACC) hält der Spurhalteassistent das Fahrzeug sicher in der Mitte der Fahrspur. Erkennt das System ein Fahrzeug oder Objekte, wie beispielsweise Baustellenabsperungen auf der benachbarten Fahrspur, unterstützt es den Fahrer durch sanfte Lenkimpulse, um einen sicheren Abstand einzuhalten.

Den Zustand des Fahrers im Blick

Eine in der Instrumententafel eingebaute Kamera überwacht die Augen und das Gesicht des Fahrers. Registriert das System Müdigkeitserscheinungen oder einen abgelenkten Fahrer, gibt es einen Warnton sowie eine Warnmeldung auf der Instrumententafel aus.

Der adaptive Tempomat (ACC) berücksichtigt nun erkannte Geschwindigkeitsbegrenzungen, während die Verkehrszeichenerkennung bei Überschreitung der Geschwindigkeit optisch und akustisch warnt. Ein Toter-Winkel-Warnsystem, ein Ausparkassistent mit Warnung vor querendem Verkehr beim rückwärtigen Ausparken und das automatische Notrufsystem eCall runden die moderne Sicherheitsausstattung ab.

Suzuki Connect erstmals für den Swift verfügbar

Neben dem Suzuki S-Cross ist nun auch der neue Suzuki Swift über das darin verbaute Datenkommunikationsmodul (DCM) in der Lage, den Fahrer mithilfe der Smartphone-App Suzuki Connect in Echtzeit mit seinem Fahrzeug zu verbinden. Dadurch lassen sich praktische Funktionen direkt über das Smartphone steuern und nutzen. Für noch mehr Komfort ist Suzuki Connect erstmals auch über den 9-Zoll-Touchscreen des Multimediasystems verfügbar.

So können Nutzer beispielsweise den Kraftstoffstand und andere Informationen über ihr Fahrzeug abrufen, dessen aktuelle Parkposition ermitteln, die Türen aus der Ferne verriegeln sowie Statusbenachrichtigungen erhalten. Zudem lässt sich beispielsweise abfragen, ob die Scheinwerfer und die Warnblinkanlage ein- oder ausgeschaltet sind. Eine weitere nützliche Funktion ist ein digitales Fahrtenbuch, welches das Datum, die Wegstrecke, den Start- und Endpunkt sowie den Kraftstoffverbrauch automatisch festhält. Über das sogenannte "Geofencing" erhält der Halter auf Wunsch eine Benachrichtigung, wenn sein an einen anderen Fahrer überlassenes Fahrzeug in ein zuvor definiertes Gebiet einfährt, dieses verlässt oder sich während eines bestimmten Zeitraums nicht darin aufhält.

Darüber hinaus bietet Suzuki Connect auf Wunsch zusätzliche Informationen und Unterstützung zu aufleuchtenden Warnanzeigen, informiert über anstehende turnusmäßige Servicetermine sowie etwaige Rückrufaktionen und stellt bei Bedarf direkt den Kontakt zum

PRESSEINFORMATION

Händler her.

Suzuki Connect kann über den [Google PlayStore](#)¹ oder den [Apple App Store](#)¹ heruntergeladen werden und ist ab Garantiestart drei Jahre lang kostenlos nutzbar.

Der neue Suzuki Swift wird voraussichtlich Ende April 2024 im Handel verfügbar sein. Die Preise- und Ausstattungsvarianten werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

Vorläufige technische Daten

Modellvariante		SWIFT 1.2 HYBRID MT	SWIFT 1.2 HYBRID CVT	SWIFT 1.2 HYBRID ALLGRIP MT
Karosserie				
Anzahl Sitzplätze		5	5	5
Motor				
Motor-Bauart		Wassergekühlter 3-Zylinder Ottomotor	Wassergekühlter 3-Zylinder Ottomotor	Wassergekühlter 3-Zylinder Ottomotor
Kraftstoffverteilung		DUALJET-Saugrohreinjection	DUALJET-Saugrohreinjection	DUALJET-Saugrohreinjection
Anzahl Zylinder		3	3	3
Hubraum	ccm	1.197	1.197	1.197
Max. Leistung	kW	61	61	61
bei Drehzahl	U/min	5.700	5.700	5.700
Max. Drehmoment	Nm	112	112	112
bei Drehzahl	U/min	4.500	4.500	4.500
Turbolader		Nein	Nein	Nein
Kraftübertragung				
Getriebe		5MT	Stufenloses Automatikgetriebe (CVT)	5MT
Kofferraumvolumen inkl. Raum unter Ladeboden				
Gesamtvolumen bis Dachhöhe (Herstellerangabe)	l	980	980	980
Sitzreihen aufgestellt (VDA)	l	265	265	265
2. Sitzreihe umgeklappt (VDA)	l	589	589	589
Abmessungen				
Länge min.	mm	3.860	3.860	3.860
Breite min.	mm	1.735	1.735	1.735
Höhe min.	mm	1.495	1.495	1.520
Radstand	mm	2.450	2.450	2.450

PRESSEINFORMATION

Verbrauchs- und Emissionsangaben:

Kraftstoffverbrauch des Suzuki Swift 1.2 DUALJET HYBRID in l/100 km: kombiniert 4,6-5,8;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 103-117.

Die angegebenen Werte wurden nach dem gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren WLTP (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure) ermittelt, das seit dem 1. September 2018 das Messverfahren NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ersetzt und näher an der realen Nutzung des Fahrzeuges ausgerichtet ist. Für das Fahrzeugmodell Suzuki Swift liegen keine NEFZ-Werte mehr vor. Die ermittelten WLTP-Werte sind aufgrund der noch nicht erfolgten Homologation des Fahrzeugmodells Suzuki Swift vorläufig.

¹ Apple App Store ist eine Marke der Apple Inc., die in den USA und weiteren Ländern eingetragen ist. Android ist eine eingetragene Marke von Google LLC.

Ihr Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen:

Suzuki Pressestelle
Michael Krämer
Suzuki-Allee 7 / D-64625 Bensheim
Tel: +49 (0) 6251 5700-520
E-Mail: presse@suzuki.de

Über Suzuki Deutschland

Die Suzuki Deutschland GmbH ist ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der japanischen Suzuki Motor Corporation mit besonderem Fokus auf Kleinwagen, Allrad- und Hybrid-Technologien. Im Jahr 1964 startete Suzuki hierzulande zunächst den Vertrieb von Motorrädern und Marineprodukten, bevor ab 1980 auch erste Suzuki Automobile auf dem deutschen Markt angeboten wurden. Heute steuert Suzuki Deutschland vom hessischen Bensheim aus die bundesweiten Aktivitäten der drei Geschäftsbereiche Automobil, Motorrad und Marine. Suzuki steht für Begeisterung, Bodenständigkeit, Wertigkeit, Sportlichkeit und Teamgeist. Um diese Werte auf die Straße zu bringen, orientieren sich sämtliche Fahrzeugkonzepte an den täglichen Bedürfnissen der Kunden – basierend auf jahrzehntelanger Erfahrung und Leidenschaft für Innovation. Seit 2023 fungiert Suzuki Deutschland als exklusiver Generalsponsor der Deutschen Triathlon Union (DTU), dem nationalen Triathlon-Sportverband. Im Zuge des Engagements tritt der japanische Mobilitätsanbieter als Titelsponsor des weltweit größten Triathlons auf, bei dem in Hamburg jährlich bis zu 10.000 Athletinnen und Athleten an den Start gehen. Daneben erstreckt sich das Engagement auf die deutschen Triathlon-Nationalmannschaften, die 1. Triathlon-Bundesliga, die TriathlonD Event-Serie sowie die Deutschen Meisterschaften im Cross-Triathlon und Cross-Duathlon. Seit der Saison 2023/24 ist Suzuki Deutschland als offizieller Premium- und Mobilitätspartner des Bundesligisten SV Darmstadt 98 außerdem im Profifußball vertreten und bekennt sich damit zur Region Südhessen rundum den Firmenstandort Bensheim.

Weitere Informationen sowie redaktionelles Bildmaterial sind zu finden unter presse.suzuki.de